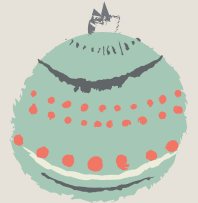


Der steile Berg

Der Weg nach Betlehem ist sehr anstrengend. Mühsam schleppt sich der kleine Esel weiter. Nach einer Weile lässt er sich erschöpft unter einem Baum nieder. Er ist mutlos. Denn vor ihm ragen hohe, steile Berge fast bis in den Himmel. Da jammert das Eselchen: „Der Weg durchs Gebirge ist viel zu gefährlich. Das schaffe ich nie.“ Doch plötzlich hört der Esel eine Stimme: „Nur Mut, ich helfe dir!“ Er dreht sich um. Da sieht der Esel eine weiße Taube. Sie gurr: „Der Engel hat mich geschickt. Ich soll dir helfen. Ganz in der Nähe ist eine Höhle. Sie führt mitten durch den Berg hindurch. Hab keine Angst, auch wenn es dort drinnen stockfinster ist. Ich fliege immer dicht vor dir her, sodass du mir folgen kannst.“ Der kleine Esel ruft erleichtert: „Danke, liebe Taube! Jetzt weiß ich, dass der Engel aufpasst und mir nichts Böses geschehen wird.“ Dann geht es los. Die Taube flattert voraus. Der Esel folgt ihr – immer weiter und weiter, bis er plötzlich ein Licht in der Ferne sieht. „Wir haben das Ziel erreicht!“, ruft die Taube. „Dort hinten ist schon der Ausgang. Nun kannst du allein weitergehen – immer geradeaus. Adieu, lieber Esel!“ „Sehe ich dich wieder?“, ruft das Eselchen. Die Taube nickt: „Ja, schon recht bald!“ Sie flattert davon. Der kleine Esel aber zieht weiter.



Taube vorne



Taube hinten



Krippe basteln
Figuren ausmalen,
ausschneiden, ggf.
Klebelasche falzen
und zusammenkleben

